

## Niederglatt

Schulort:	Niederglatt	Kanton 1799:	Säntis	Ort/Herrschaft 1750:	Fürstabtei St. Gallen
Konfession des	gemischt	Distrikt 1799:	Flawil	Kanton 2015:	St. Gallen
Orts:	konfessionell	Agentschaft 1799:	Niederglatt	Gemeinde 2015:	Oberuzwil
		Kirchgemeinde 1799:	Niederglatt (SG)		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1458, fol. 312-312v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1155: Niederglatt, [ <a href="http://www.stapferenquete.ch/db/1155">http://www.stapferenquete.ch/db/1155</a> ].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Niederglatt (Niedere Schule, katholisch)				

Antwort über die schuolen Fragen

		<b>I. Lokal-Verhältnisse.</b>
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Niderglat.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Ein dorf von drey Heüsseren und ein Kirchen.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	es ist ein eigene gemeind.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Agend schaft Niderglat
I.1.d	In welchem Distrikt?	Districke Flawill
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Kanton Sentis
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Wath ein Halb viertelstund Besteht von 5 Heüsser. Willen ein viertelstund 14. Heüsser, und um Ligende Heüsser Hat es noch 14.
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	Heüsser und das alle nur ein Viertelstund weith haben, Nur drey Heüsser hat es das ein halb stund weith haben.
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Bey nach Barten schuohl a orhten hat man ein Halb stund weith Flawil und Bichwil
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	schuohl Kinder komen in die schuohl 18. Kinder,
		<b>II. Unterricht.</b>
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Jn der schuohle wird Glaubens warheiten gelehrt kathechißmus und Brieff gelehrt.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Die schuohl wird im Windter gehalten, und dauret im Tag 6. stundelang und dauret 20 Wuchen
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Die schuohl wird im Windter gehalten. und dauret im Tag 6. stundelang und dauret 20 Wuchen
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Die Kinder seind nicht in die klaßen abgetheilet,
		<b>III. Personal-Verhältnisse.</b>
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	Der schuohl Meister hat die Gemeindt Bestelt
III.11.b	Auf welche Weise?	
III.11.c	Wie heißt er?	[[[Seite 2] Jch Heis Johan Baptist Egly,
III.11.d	Wo ist er her?	Jch bin in Niderglat geboren
III.11.e	Wie alt?	Jch Bin 26. Jahr Alt ich hab nur ein Kind
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	Jch Bin 5 jahr schuohl Lerrer.
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Jch Bin nur Meßmer.
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Die knaben und Mächten werden bey ein ander gehalten
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	
		<b>IV. Ökonomische Verhältnisse.</b>
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Die schuohl ist gestift von den Armmen Leüten Gut
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	Die schuohl ist gestift von den Armmen Leüten Gut
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	es ist kein schuohl haus Wegen der stube zahlt man mir zwey Gulden
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	

- IV.15.d Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?
- IV.16 Einkommen des Schullehrers.
- IV.16.A An Geld, Getreide, Wein, Holz etc. Jch hab schuohl Lohn zwey Gulden, jn der wuchen
- IV.16.B Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngedellen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?
- IV.16.B.a Schulgeldern?
- IV.16.B.b Stiftungen?
- IV.16.B.c Gemeindegassen?
- IV.16.B.d Kirchengütern?
- IV.16.B.e Zusammengelegten Geldern der Hausväter?
- IV.16.B.f Liegenden Gründen?
- IV.16.B.h Fonds? Welchen? (Kapitalien)

### Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers  
Unterschrift

## Metadaten

### Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern  
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1458, fol. 312-312v  
 Briefkopf Antwort über die schuolen Fragen  
 Transkriptionsdatum 22.11.2009  
 Datum des Schreibens  
 Faksimile 1155BAR\_B0\_10001483\_Nr\_1458\_fol\_312-312v.pdf  
 Ist Quelle original? Ja  
 Verfasser Name Egli  
 Verfasser Vorname Johann Baptist  
 Vom Lehrer verfasst? Ja  
 Randnotiz  
 Kommentar öffentlich Vgl. fol. 310

### Ort

Name	<b>Niederglatt</b>	Kanton 1799	Säntis	Kanton 1780	Fürstabtei St. Gallen
Konfession	gemischt konfessionell	Distrikt 1799	Flawil	Kanton 2015	St. Gallen
Ortskategorie	Dorf	Agentschaft 1799	Niederglatt	Amt 2000	Wil
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Kirchengemeinde 1799	Niederglatt (SG)	Gemeinde 2015	Oberuzwil
Ist Schulort?	Ja	Einwohnerzahl 1799	Niederglatt (SG)	Einwohnerzahl 2000	
Höhenlage					
Geo. Breite	730703				
Geo. Länge	254800				

### In der Transkription erwähnte Schulen

#### 1. Schule: Niederglatt (ID: 1547)

Schultypus: Niedere Schule  
 Besondere Merkmale:  
 Konfession der Schule: katholisch  
 Ist ein Schulgeld eingeführt: keine Angabe

#### Schulfonds

#### Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		20
Anzahl Wochen pro Jahr	20	
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

#### Lehrpersonen

#### Lehrer (ID: 3071)

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Religion/Christliche Unterweisung Antworten/Memorieren Gedrucktes Lesen Geschriebenes Lesen

#### Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder	0	18
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Name: Egly  
Vorname: Johann Baptist

**Weitere Informationen**

Alter: 26  
Geschlecht: Mann  
Zivilstand: keine Angabe  
Hat er eine Familie? Ja  
Anzahl Kinder: 1  
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Niederglatt  
Konfession: katholisch  
Im Ort seit:  
Lehrer seit: 5 Jahren  
Erstberuf: Keine Angaben  
Zusatzberuf: Sigrüst (Mesner/Mesmer)